



Spieltage mit Zuschauern

Stand 23.09.2021

Dreifachhalle Lindau (8001), Reutiner Straße 4, 88131 Lindau

Der TSV Lindau führt seine Heimspieltage in der Dreifachhalle Lindau mit dem ausführlichen Hygienekonzept -ab Seite 2 durch. Das Hygienekonzept ist auf der Homepage des HVW bei der Halle und auf der Homepage vom TSV Lindau Abteilung Handball hinterlegt.

Folgende Dinge sind für alle Sportler/Funktionäre/Zuschauer verbindlich.

Hallenzugang Sportler/Schiedsrichter/Funktionäre:

Die Gastvereine haben ihre aktiven Spieler und Trainer über den SBO angemeldet. Ebenfalls wird das mitreisende Kampfgericht der Gäste über den SBO eingetragen.

Der **Gastverein trägt Sorge** dafür, dass die teilnehmenden und eingetragenen Personen der 3G Regelung entsprechen:

- Geimpft, mit mindestens 14 Tage abgeschlossenem Impfzyklus
- Genesen mit ärztlicher Bescheinigung, die nicht älter als 6 Monate sein darf
- Getestet mit anerkanntem Schnelltest –Ergebnis nicht älter als 24 Stunden
- Schüler sind über das Schulwesen getestet und müssen Ihren Schülerschein dabei haben –hier ist allerdings bis 15. Oktober 2021 der mündliche Nachweis ausreichend, da die Ausweise in den Schulen noch nicht ausgeteilt sind

Der Verantwortliche des Gastvereins bescheinigt vor Ort die Richtigkeit der gemachten Angaben, dieses Schreiben wird für 28 Tage beim TSV Lindau aufbewahrt.

Der Verein –TSV Lindau - behält sich Stichproben der Nachweise vor.

Sollten Gastspieler, Funktionäre oder Schiedsrichter nach dem eigenen Spiel noch in der Halle bleiben wollen, ist der Nachweis am Eingang analog eines normalen Zuschauers notwendig.

Hallenzugang Zuschauer:

Zuschauer kommen über den Haupteingang in die Halle, hier gelten die 3G Regeln ebenfalls.

- Geimpft, mit mindestens 14 Tage abgeschlossenem Impfzyklus
-Nachweis mit Impfpass oder digitaler Cov. App-
- Genesen seit mindestens 28 Tagen mit ärztlicher Bescheinigung, die nicht älter als 6 Monate sein darf
- Getestet mit anerkanntem Schnelltest –Ergebnis nicht älter als 24 Stunden
- Schüler sind über das Schulwesen getestet und müssen Ihren Schülerschein dabei haben –hier ist allerdings bis 15. Oktober 2021 der mündliche Nachweis ausreichend, da die Ausweise in den Schulen noch nicht ausgeteilt sind

-für alle Nachweise ist der Personalausweis zur Identifikation erforderlich-

Der Nachweis ist vor dem Eintritt in die Sporthalle direkt am Eingang zu erbringen. Sollte der Nachweis nicht vorliegen oder nicht aktuell sein, wird der Zuschauer nicht in die Halle gelassen.

Mit Einhaltung der vorgeschriebenen Mindestabstände ist keine MNS-Pflicht, allerdings behält sich der TSV Lindau hier eine tägliche Anpassung vor, so dass ein eventueller MNS gefordert wird. Dieser ist vom Zuschauer mitzuführen und kann nicht in der Halle erworben werden.



Hygienekonzept TSV Lindau / Handball

In Anlehnung an die Handballverbände Baden-Württemberg und Bayern

Dreifachhalle Lindau (8001), Reutiner Straße 4, 88131 Lindau

Allgemeines Hygienekonzept für die Halle

Allgemeine Vorüberlegungen

Basis der folgenden Überlegungen sind die im 8-Stufenplan des DHB vorgestellten Empfehlungen für die stufenweise Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebs sowie die Leitplanken des DOSB (bundesweite Regelungen). Diese wurden mit den Verordnungen der Landesregierung Baden-Württemberg abgeglichen und mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport sowie dem Sozialministerium abgestimmt und von beiden freigegeben (regionales Hygienekonzept).

Bei der für den Handball wie auch für den Teamsport insgesamt notwendigen Wiederaufnahme des Spiel- und Wettkampfbetriebs im September 2021 genießt die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln eine sehr hohe Priorität und wird durch die Regelungen im 14. BYIfSMV vom 13.09.2021 geregelt. Die Hygiene- und Abstandsregeln stehen zu jeder Zeit und überall dort, wo es möglich ist, im Fokus aller Beteiligten. Mit den im Weiteren dargelegten Maßnahmen soll das Infektionsrisiko der am Spiel- und Wettkampfbetrieb Beteiligten auf ein vertretbares Mindestmaß reduziert werden.

Die kontinuierliche Fortschreibung und Anpassungen der Maßnahmen erfolgen gemäß der aktuell nicht vorhersagbaren Entwicklung des weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie.

Das Hygienekonzept ist auf der Basis der

- jeweiligen Corona-Schutzverordnung
- der DOSB-Leitplanken
- dem DHB-Positionspapier RETURN TO PLAY
- dem Austausch zwischen TSV Lindau, Abteilung Handball und dem Halleneigner, die Stadt Lindau entstanden und entwickelt.

Lockerung der Beschränkung/Regionale Lockdowns

Sollte es zu regionalen Lockdowns kommen, müssen die regionalen Anordnungen berücksichtigt und der Trainings- und Spielbetrieb individuell an diese angepasst werden.

Zutritts- und Teilnahmeverbot

1. Es besteht ein Verbot für alle, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt weniger als 14 Tage vergangen sind.
2. Es besteht ein Verbot für alle, die typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus –Geschmacks- und Geruchsstörung, Fieber, Husten und Halsschmerzen aufweisen.
3. Rückkehrer aus Risikogebieten sind 14 Tage ausgeschlossen, sofern kein negativer Test 5 Tage nach Rückkehr gemacht worden ist.

Risikopatienten

Sofern ein Ausschluss nicht möglich ist (bevorzugte Lösung), ist eine besondere Aufmerksamkeit durch den Hygienebeauftragten samt umfassender Aufklärung oder Einleitung von Schutzmassnahmen (z.B. MNS dauerhaft) nötig.



Mund-Nase-Schutz (MNS im nachfolgenden abgekürzt)

Kann der geforderte Mindestabstand nicht zweifelfrei eingehalten werden können, wird ein MNS getragen. Jeder Zuschauer und Sportler muss einen solchen mit sich führen und bei Bedarf tragen, sonst ist eine Teilnahme nicht möglich.

Nachverfolgung möglicher Infektionsketten

Sämtliche Personen, die sich in der Halle aufhalten, müssen erfasst werden. Diese Erfassung erfolgt wie folgt:

1. Elektronisch über die APP Luca oder Corona Warn APP
2. Sollte keine Elektronische Erfassung möglich sein, geben die beteiligten Mannschaften Listen ab, in den die hauptverantwortliche Person mit Telefonnummer hinterlegt ist. Zuschauer können über ausgelegte Zettel erfasst werden. Diese werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in einer Zettelbox gesammelt.

Folgende Daten müssen zwingend dokumentiert werden:

- Vor- und Nachname
- Anschrift
- Datum
- Zeitraum der Anwesenheit
- Soweit vorhanden Telefonnummer

Eintritt zur Halle

Die Zuschauer: Diese betreten die Halle über den Haupteingang und gehen in die Halle über den ausgewiesenen hinteren Eingang.

Die Schiedsrichter: Hier betritt nur eine Person zur Anmeldung den Vorraum, dann wird über den Notausgang der Einlass für die Schiedsrichter geöffnet.

Die Mannschaften:

Heim Kabine 1, 2 und 3 –hier erfolgt eine spieltagsgenaue Beschreibung, wer, wie, wann und wo.

Gast: Der Mannschaftenverantwortliche meldet sich im Vorraum, die Mannschaft betritt über den Seiteneingang die Halle über Kabine 4, 5 und 6 –hier erfolgt eine spieltagsgenaue Beschreibung, wer, wie, wann und wo.

Je nach allgemeiner Infektionslage und gegebenenfalls in Absprache mit den lokalen Behörden muss auf folgende verpflichtende Maßnahme bei Ankunft aller Spielbeteiligten zurückgegriffen werden:

- Desinfektion der Hände bei Betreten der Halle
- Erfassung aller beteiligten Personen
- Abstandsregel 1,5m

Sitzplatz/Stehplatz

Jede nicht unmittelbar am Spiel beteiligte Person benötigt einen ausgewiesenen Sitz- oder Stehplatz. Die Halle ist komplett ausgeschildert in folgenden Bereichen der Tribüne.

Hinter dem jeweiligen Platz ist unter Einhaltung des Abstandes von 1,5m der jeweilige Platz nummeriert. Bei den Stehplätzen ist die Nummerierung auf dem Geländer.

Auch Personen aus einem Haushalt müssen die Abstandsregel wahren, um den ausrichtenden Verein die Arbeit der Kontrolle zu erleichtern.

Die Sitzplätze sind wie folgt nummeriert:

Reihe 1: 1-20	= 20
Reihe 2: 21-39	= 19
Reihe 3: 41-60	= 20
Reihe 4: 61-79	= 19
Reihe 5: 81-99	= 20



Stehplatz: 101-120 = 20 = 118 Gesamt

Zuschauer

- Die Anreise der Zuschauer erfolgt möglichst individuell. Auf Fahrgemeinschaften sollte zunächst verzichtet werden.
- Wegführung zum Halleneingang, Markierung eventueller Warteflächen
- Umfangreiche Information zu den pandemiebezogenen Regelungen durch die Abteilung
- Regelmäßige Lüftung ist gewährleistet
- Sonderregelung für den Eintritt gilt für Rollstuhlfahrer und Menschen mit Gehbehinderungen

Kennzeichnung

- Alle Bereiche werden durch Pfeile und entsprechende Ausschilderungen gekennzeichnet

Toilettennutzung

- Auf Abstand in den Toiletten ist zu achten
- In den Herrentoiletten ist jeweils das mittlere Urinal gesperrt.
- Bei Verlassen der Toilette ist die Handhygiene „Hände waschen“ zu achten

Gastronomie

- Verkaufsstand im Foyer mit Speisen und Getränken
- Ausgabe mit entsprechendem Sicherheitsabstand 1,5m
- Abgabe von Speisen in Verpackung
- Nur Einwegservietten und Verpackungen
- Das benutzte Geschirr/Besteck ist bei mindestens 60°C zu spülen
- Für das Anrichten, Verkaufen und Kassieren sollten separate Helfer eingesetzt werden.
- Die Arbeits- und Verkaufsflächen werden regelmäßig desinfiziert.



Handballspezifisches Hygienekonzept für die Halle

Anreise und Halle

1 Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter zur Halle

- Anreise der Auswärtsmannschaft erfolgt möglichst individuell mit dem PKW oder mit den öffentlichen Nahverkehr. Auf Fahrgemeinschaften sollte verzichtet werden. Bei Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor der Teamnutzung ausreichend zu desinfizieren
- Schiedsrichter reisen möglichst individuell an.
- Spieler, Trainer und Betreuer der Heimmannschaft reisen möglichst individuell an. Auf Fahrgemeinschaften sollte verzichtet werden.
- Die Registrierung aller Personen erfolgt elektronisch oder manuell, siehe allgemeine Vorgaben. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben ist allein die abgebende Stelle verantwortlich. Der Heimverein ist nur für die ordnungsgemäße Aufbewahrung von Papierinformationen für 28 Tage (4 Wochen) verantwortlich.
- Weitere am Spiel beteiligte Personen (Kampfgericht und Wischer) haben sich vor Spielbeginn in eine vom Heimverein zur Verfügung gestellte Liste einzutragen.

2 Kabine/Räume

- Pro Mannschaft ist eine Kabine zugeordnet, welche mit nicht als mehr als 8 Personen gleichzeitig zum Umziehen belegt sein darf.
- Der Aufenthalt in der Kabine ist auf ein Minimum zu beschränken
- Bei der Mannschaftsbesprechung vor dem Spiel haben alle Beteiligten einen MNS zu tragen
- In der Schiedsrichterkabine (Regieraum) gelten die Abstandsregelungen
- Die technische Besprechung findet im Regieraum statt.

3 allgemeines zum Spiel

- Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines Einspruchs müssen alle Vorkehrungen für den Abstand eingehalten werden.
- Vor und nach der Eingabe müssen die Hände gereinigt werden.
- Materialien der aktiv Spielbeteiligten sollten in eigenen Fahrzeugen oder in der Kabine gelagert werden. Eine Lagerung in der Halle ist nicht zulässig.
- Durchlüftung und Reinigung der Räumlichkeiten wird gewährleistet. Dies muss vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen gewährleistet werden. Bei mehreren Spielen am Tag müssen zwischen der Kabinennutzung Pausen eingehalten werden, die unter anderem zur Reinigung und Durchlüftung genutzt werden.
- Den Aktiven der Heimmannschaften wird angeraten, sich bereits zu Hause umzuziehen, so dass eine Nutzung der Umkleidekabine als solche nicht zwangsläufig nötig ist.



4 Zugangsbereich zum Spielfeld

- Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang ist zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Spiel, Halbzeit, Spiel, nach dem Spiel) durch 3 getrennte Zugänge für Heim, Gast und Schiedsrichter gewährleistet.

5 Auswechsellbereich/Zeitnehmer

- Die Spielerbänke werden vom Heimverein vor dem Spiel und in der Halbzeit desinfiziert –zur Zeit wird geprüft, ob man OHNE Seitenwechsel spielt
- Die Mannschaftsbänke sollten das größtmögliche Platzangebot haben.
- Die Spieler und Offiziellen sollten möglichst immer auf ihren angestammten Plätzen sitzen
- Auf den Mannschaftsbänken gilt die Abstandsregel nicht
- Zeitnehmer und Sekretär sitzen mit 1,5m Abstand voneinander.
- Das Pad und die Uhr werden nach jedem Spiel desinfiziert.
- Auf dem Zeitnehmertisch steht Desinfektionsmittel zur Verfügung für die Time-out Karten, Bälle, etc
- Wischer halten mind. 1,5m Abstand. Minderjährige Wischer benötigen das Einverständnis der Eltern
- Der Wischmop wird vor jedem Spiel desinfiziert.

Zeitlicher Ablauf

1. Aufwärmen

- Tore, Bälle etc. während vor dem Spiel und in der Halbzeit desinfiziert
- Heim und Gast haben eigene Eingänge in die Halle
- jeder Spieler hat sein eigenes Trinken und sein eigenes Handtuch

2. technische Besprechung

- Teilnehmer: Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär, Heim und Gast

3. Einlauf

- folgende Reihenfolge ist zu beachten: Schiedsrichter, Gast, Heim

4. Während des Spiels

- Wischer betreten das Feld nur auf Anweisung der Schiedsrichter
- die Spieler halten zum Wischer Abstand
- der Wischer wird vom Heimverein unterwiesen
- Time out wird mit Abstand zum Kampfgericht genommen

5. Halbzeit

- Das Spielfeld wird durch eigene Ausgänge verlassen
- Die Mannschaftsbänke sind zu desinfizieren

6. nach dem Spiel

- Das Spielfeld wird durch eigene Ausgänge verlassen
- Die Halle wird auf dem gleichen Weg verlassen, wie sie betreten wurde
- die Kabinen müssen gelüftet werden

Aufteilung der unmittelbar und weiteren Spielbeteiligten während der Spiele

Die Aufteilung der Spielbeteiligten spiegelt den Zwischenstand der bisherigen Überlegungen wieder und orientiert sich zunächst an Richtwerten, die mindestens zur Abwicklung eines Handballspiels erforderlich sind. Bedarfsorientierte Erweiterungen sind jederzeit möglich, müssen aber aufgrund ihrer Sinnhaftigkeit hinterfragt und im berücksichtigt werden. In Abhängigkeit von der Hallengröße und der zugelassenen Zuschauerzahl wird sich der Bedarf an Personen noch erhöhen und kann aktuell noch nicht genauer bestimmt werden.

Zone 1: Spielfeld, Halleninnenraum

Personenkreis	Anzahl	Bemerkungen/Aufgaben
Spieler	28-32	14-16 Spieler/Team
Offizielle	8	Trainer, Co-Trainer, Offizielle C, Offizielle D
Schiedsrichter	2	
Zeitnehmer/Sekretär	2	Abstandsregel, (MNS)
Wischer	(2)	Abstandsregel, (MNS)
GESAMT	40-46	

Zone 2: Tribünenbereich / Außenbereich

Personenkreis	Anzahl	Bemerkungen/Aufgaben
Hygienebeauftragter	1-2	Abstandsregel, (MNS)
Vereinshelfer	4-6	Abstandsregel, (MNS)
Fotograf/Zeitung	1-2	Abstandsregel, (MNS)
GESAMT	6-10	

7 Optimierung der Hallenlüftung

- Regelmäßige und intensive Hallenlüftung zum kontinuierlichen Luftaustausch. Die Anlage der Dreifachhalle sorgt zusätzlich für einen Lufttausch. Die Türen zum Foyer und in die Gänge werden in den Pausen geöffnet.

8 Schutz der Spieler gegenüber Dritten

- Die Spieler müssen dauerhaft einen Mindestabstand (ausgenommen Warmlaufen und Spiel) zu den Zuschauern und allen weiteren Personen einhalten
- Der Wischer muss seinen Platz mit 1,5m Abstand haben

9 Disclaimer

- Dieses Hygienekonzept für die Spiele wurde vom TSV Lindau, Abteilung Handball unter Einhaltung am Erstellungstag der bekannten Verordnungen
 - des Landes Baden-Württemberg
 - des Landes Bayern
 - der Beschlüsse von HVW/HBW, BHV und DHB erstellt



- Dieses Hygienekonzept stellt keine Garantie dar, auf der Veranstaltung einer Infektion mit SARS-CoV-2 zu entgehen. Es ist einzig der Versuch, die Möglichkeit einer Erkrankung möglichst gering zu halten bzw. zu vermeiden.

- Die Handballabteilung vom TSV Lindau wird sich an dieses Hygienekonzept halten und bei erkennbarer Missachtung entsprechende Massnahmen durch die befugten/berechtigten Personen ausüben.

- Dieses Hygienekonzept ist von allen am Spielbetrieb beteiligten Personen einzuhalten und den Anweisungen der handelnden Personen ist unverzüglich und vollumfänglich nachzukommen.

- Bei Missachtung behält sich die Handballabteilung vom TSV Lindau vor, die betreffende Person unter Anwendung des „Hausrechts“ der Halle zu verweisen. Sollte diese Aufforderung missachtet werden, drohen umgehend kostenpflichtige Zwangsmaßnahmen.

10 Erarbeitung von Konzept und Checklisten

- Festlegung der Verantwortlichkeiten
- Verbindliche Nennung des Hygieneverantwortlichen, der als Ansprechpartner zum Verband und zu den Gesundheitsämtern bzw. zur Kommune agiert. Dieser wird über den Vereinsaccount Phönix verpflichtend hinterlegt und dessen Daten für Fragen der Gegner und des Verbandes veröffentlicht.
- Regelung zur Einhaltung der Mindestabstände
- Regelung zur Einhaltung der Hygienevorschriften
- Planung der zulässigen Zuschauer im Hallenbereich unter Einhaltung der geforderten Mindestabstände
- Hallenspezifischer Reinigungs- und Desinfektionsplan
- Abstimmung des Hygienekonzeptes mit dem Halleneigner (Stadt Lindau)
- Festlegen von Maßnahmen bei kritischem Infektionsaufkommen (lokale Lockdown, Spielbetrieb Länderübergreifend)
- Kommunikationswege im Falle eines Infektionsverdachts
 - Meldung beim lokalen Gesundheitsamt und Übermittlung der dokumentierten Daten, damit alle betroffenen Personen informiert werden können
 - Information an den Staffelleiter, dieser kann nicht nur die beteiligten SR und Mannschaften an diesem Tag informieren, sondern auch die Beteiligten der vergangenen 14 Tage. Dies muss für alle Mannschaften geschehen, die an diesem Tag in der Halle gespielt haben (während die infizierte Person vor Ort war)

Verwendete externe Quellen:

- Task Force Return to Competition, Zwischenstand der Überlegungen zur Hygiene bei Wiederaufnahme des Spiel- und Wettkampfbetriebs (Stand: 17.06.2020)
- EVVC Positionspapier (Stand 22.04.2020)
- Betriebskonzept zur Nutzung der Spielstätten von D.LIVE mit Besucherverkehr im Kontext von CoVid19 (Stand:02.06.2020)
- Ausarbeitung der Handballverbände
 - Badischer Handballverband e.V., Ramona Müller
 - Südbadischer Handballverband e.V. Alexander Klinker
 - Handballverband Württemberg e.V. Thomas Dieterich
 - Handball Baden-Württemberg e.V. Stephanie Bermanseder
 - Bayerischer Handballverband e.V. Georg Clarke

Hygienebeauftragte:

Dagmar Brombeis, dagmar-brombeis@t-online.de 0160-94156578

